



PORTRÄT

«Ich kenne das so von
anderen Firmen nicht»

Vertrauen verbindet. www.hbl.ch



Hypothekbank
Lenzburg



BANKER UND FINFLÜENCER

Die innovative Bank

Im Geschäftsjahr 2025 hat die Hypothekbank Lenzburg neben der traditionellen Tätigkeit als Universalbank erneut verschiedene innovative Partnerschaften abgeschlossen. Mit Finfluencer Fabio Marchesin – im Bild mit CEO Silvan Hilfiker – ging die «Hypi» als erste Bank eine Kooperation für die Multibanking-App BlueBudget ein. Alle weiteren Innovationen und Projekte sowie alle Infos zum Jahresabschluss finden Sie im Geschäftsbericht 2025. Er steht in digitaler Form zur Verfügung.



Jetzt den Geschäftsbericht 2025 online lesen.

QR-Code scannen oder unter:
www.hbl.ch/finanzberichte

GESCHÄFTSJAHR 2025

Hypothekbank Lenzburg wächst stark und richtet sich als Gruppe neu aus

Trotz des schwierigen Zinsumfelds wächst die Bank mit hohem Kundengeldzufluss stark und erzielt dank Diversifikationseffekten ein erfreuliches Ergebnis. Zusammen mit Finstar und Swiss Bankers tritt die Hypothekbank Lenzburg künftig als Gruppe auf.

Im Stammhaus ist die Bilanz der Hypothekbank Lenzburg im vergangenen Jahr um 14,3 Prozent auf 8,3 Milliarden Franken gestiegen und hat damit einen historischen Höchststand erreicht. Das Wachstum ist in erster Linie die Folge eines hohen Kundengeldzuflusses und eines dadurch ermöglichten Aufbaus der Liquiditätspositionen sowie der bankeigenen Anlagen. Am stärksten beigetragen zum Geldzufluss haben Kundinnen und Kunden der Bank, aber auch die Anteile aus Open-Banking-Partnerschaften entwickelten sich wiederum positiv.

Ertrag auf Niveau des Vorjahres

Ertragsseitig zeigten Effekte der Diversifikationsstrategie Wirkung, deren Basis in den vergangenen Jahren mit dem Auf- und Ausbau des Anlage-, Banking-as-a-Service- (BaaS) und Informatik-Geschäfts geschaffen wurde. So konnte die Bank im Stammgeschäft die geldpolitisch bedingten Rückgänge im Zinsdifferenzgeschäft mit Ertragssteigerungen im Kommissionsgeschäft und beim übrigen ordentlichen Erfolg (u. a. Informatik- und BaaS-Geschäft) fast vollständig kompensieren.

Konkret sank der Bruttoerfolg im Zinsgeschäft um 12,4 Prozent oder 10,2 Millionen Franken auf 72,0 Millionen Franken, hauptsächlich als Folge der Leitzinssenkungen durch die Schweizerische Nationalbank. Einen gewissen Einfluss hatte aber auch die bewusste Drosselung bei der Kreditvergabe, die bilanzseitig im leichten Rückgang der Hypothekarforderungen zum Ausdruck kommt. Die Vergabepolitik erfolgte strategiekonform aus

Kapital- und Liquiditätsüberlegungen, um damit die Solidität und das Vertrauen in die Bank zu stärken.

Kundendepots verzeichnen starke Zunahme

Im Handels- respektive Kommissionsgeschäft resultierte 2025 ein überdurchschnittliches Ertragswachstum von 14,2 Prozent auf rund 18 Millionen Franken, das auf den Erfolg in der Vermögensverwaltung und im Geschäft mit externen digitalen Vermögensverwaltern zurückzuführen ist. Ausdrück des Erfolgs in diesem Bereich ist auch eine starke Zunahme der Kundendepotvolumen um rund 30 Prozent auf 3,8 Milliarden Franken.

Das starke Wachstum beim übrigen ordentlichen Erfolg ist zum einen auf realisierte Gewinne aus Finanzanlagen als Reaktion auf die positive Finanzmarktentwicklung zurückzuführen. Zum anderen zeigte auch das Open-Banking- und Informatikgeschäft – verbucht in den anderen ordentlichen Erträgen – ein erfreuliches Wachstum im zweistelligen Prozentbereich, sodass netto beim übrigen ordentlichen Erfolg ein Plus von 43 Prozent auf 17,2 Millionen Franken resultierte.

Unter dem Strich erreichte der Geschäftsertrag im Stammhaus mit einem kleinen Minus von 0,5 Prozent auf 112,8 Millionen Franken das Niveau des Vorjahres. «Mit Ertragssteigerungen im Anlage-, BaaS- und Informatik-Geschäft einen Ertragsrückgang von mehr als 10 Millionen Franken im Zinsgeschäft auffangen – das ist ein klares Zeichen der operativen Stärke unserer Bank», sagt CEO Silvan Hilfiker.

Kosteneffizienz rückt in den Fokus

Die Zunahme beim Geschäftsaufwand um 2,4 Prozent auf 77,4 Millionen Franken erfolgte wiederum strategiekonform im Sinne von Investitionen für künftiges Wachstum. Im Vergleich zum Ertrag erreichte der Aufwand per Ende 2025 ein Niveau, auf dem die Bank trotz weiterer Investitionen in Wachstumsbereiche gefordert ist, die Kosteneffizienz zu verbessern.

Im Stammhaus lag der Reingewinn 2025 mit 20 Millionen Franken praktisch auf Vorjahresniveau. An der kommenden Generalversammlung wird eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende von 120 Franken pro Aktie vorgeschlagen. Die Substanz der Bank wird mit einer Zuweisung von 12 Millionen Franken an die freiwilligen Reserven weiter gestärkt. Die (risikogewichtete) Gesamtkapitalquote von 17,2 Prozent lag per Ende 2025 deutlich über den gesetzlichen Anforderungen, womit die Bank weiterhin solide finanziert ist.

Für 2025 veröffentlichte die Bank neben dem Einzelabschluss erstmals auch einen Konzernabschluss (siehe Tabellen S. 5). Auf Konzernstufe



Wf
Silvan Hilfiker,
Vorsitzender
der Geschäftsleitung

Wies
Marianne Wildi,
Präsidentin
des Verwaltungsrats

zeigten die Restrukturierungsmassnahmen bei der Konzerntochter Swiss Bankers Prepaid Services AG im zweiten Halbjahr 2025 erste Wirkung. Die negative Ergebnisentwicklung konnte gedrosselt werden. Die Transformationskosten wurden wiederum mit der Auflösung eines Teils des Badwills finanziert, der im Übernahmepreis enthalten war. Auch auf Gruppenstufe resultiert 2025 ein Reingewinn von 20,0 Millionen Franken.

Klarer Marktauftritt mit Gruppenstruktur

Im zweiten Halbjahr 2025 hat die Bank entschieden, Swiss Bankers als eigenständige Gesellschaft im Rahmen einer Gruppe weiterzuführen. Die künftige HBL-Gruppe besteht aus der Hypothekarbank Lenzburg AG, der Swiss Bankers Prepaid Services AG und der Finstar AG. Letztere hat im Januar 2026 den Betrieb aufgenommen und wird künftig autonom am Markt auftreten.

Dank der Gruppenstruktur können sich die einzelnen Gesellschaften klarer am Markt ausrichten. Die Hypothekarbank Lenzburg als innovative Bank, Finstar als Bankenplattform-Betreiber und Swiss Bankers als Payment-Anbieter mit künftiger Ausrichtung im BaaS-Geschäft. «Die Gesellschaften der Gruppe erbringen das unveränderte Dienstleistungsangebot wie die Hypothekarbank Lenzburg bisher. Gleichzeitig können durch den klareren Fokus der Einzelgesellschaften im Verbund innovative Produkte- und Dienstleistungsangebote besser entwickelt werden», sagt Verwaltungsratspräsidentin Marianne Wildi.

Strategie wird 2026 weiter geschärft

Im laufenden Geschäftsjahr 2026 liegt in den einzelnen Gesellschaften ein wichtiger Akzent auf der Ausgestaltung der Strategien innerhalb der Gruppe. Die Zinssituation bleibt herausfordernd für das Zinsgeschäft. Im Anlage- und Informatikgeschäft erwartet die Bank wiederum eine positive Entwicklung. Auf Gruppenstufe steht zudem die Nutzung von Effizienzvorteilen durch optimale Ressourcenallokation im Vordergrund.

Veränderungen in der Geschäftsleitung

Marco Supplizi wird im Februar 2026 die Funktion des Bereichsleiters Finanzen und Risiken übernehmen und in dieser Funktion neu der Geschäftsleitung der Hypothekarbank Lenzburg angehören. Daniel Monras scheidet per Ende Februar 2026 aus der Geschäftsleitung der Hypothekarbank Lenzburg aus und konzentriert sich auf seine Tätigkeit als CEO der Finstar AG. Der Verwaltungsrat

und die Geschäftsleitung der Hypothekarbank Lenzburg bedanken sich für die wertvolle Arbeit, die Monras als Geschäftsleitungsmitglied der Bank geleistet hat, und freuen sich auf die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe der Hypothekarbank Lenzburg, in welcher Finstar als Informatik-Provider der Bank weiterhin eine zentrale Rolle spielen wird.

Jahresrechnung Konzern – Das Wichtigste in Kürze			
(in CHF 1 000)	2025	* 2024	Veränderung in %
Bilanz			
Bilanzsumme	8 571 991	7 241 533	18,4
Kundenausleihungen	5 346 571	5 376 540	–0,6
Kundengelder (inkl. Kassenobligationen)	6 720 190	5 698 395	17,9
Eigenkapital	583 262	569 042	2,5
Erfolgsrechnung			
Geschäftsertrag	137 211	113 441	21,0
Geschäftsaufwand	101 096	75 554	33,8
Jahresgewinn	20 025	20 451	–2,1

Jahresrechnung Stammhaus – Das Wichtigste in Kürze			
(in CHF 1 000)	2025	2024	Veränderung in %
Bilanz			
Bilanzsumme	8 261 236	7 229 108	14,3
Kundenausleihungen	5 335 484	5 376 540	–0,8
Kundengelder (inkl. Kassenobligationen)	6 440 775	5 698 395	13,0
Eigenkapital	535 386	523 507	2,3
Wert der Kundendepots			
	3 762 760	2 902 687	29,6
Erfolgsrechnung			
Geschäftsertrag	112 785	113 349	–0,5
Geschäftsaufwand	77 378	75 554	2,4
Gewinn	20 007	20 460	–2,2

* Die Werte für 2024 entsprechen dem zusätzlichen Einzelabschluss nach den True-and-Fair-View-Prinzipien der Hypothekarbank Lenzburg AG. Dannzumal musste noch keine Konzernrechnung erstellt werden.
Die Angaben gemäss FINMA-Rundschreiben «Offenlegung – Banken» sind auf www.hbl.ch/finanzberichte publiziert.

Meilensteine 2025

21. Januar

Die Hypothekbank Lenzburg schliesst die Übernahme der **Swiss Bankers Prepaid Services AG** ab. Swiss Bankers befindet sich damit vollständig im Besitz der Lenzburger Bank.

27. März

Das **HBL Asset Management** gewinnt mit seinem Anlagefonds für Frankenobligationen bei den **LSEG Lipper Fund Awards Switzerland 2025**. Der Fonds erzielte die beste Performance über fünf Jahre.

15. Mai

Die Hypothekbank Lenzburg wird **Handelsteilnehmerin bei BX Digital**, dem ersten regulierten Handelssystem der Schweiz für digitale Vermögenswerte auf einer **öffentlichen Blockchain**.

17. Juni

Das **Female-Finance-Startup «ellexx»** setzt für sein digitales Anlagesparen **«ellexx invest»** auf die Services der Hypothekbank Lenzburg. Das Angebot kommt Ende 2025 auf den Markt.

10. September

Die «Hypi» Lenzburg nimmt als erste Regionalbank der Schweiz am **SNB-Programm «Liquidität gegen hypothekarische Sicherheiten»** teil. Damit verschafft sich die Bank zusätzliche Finanzierungsstabilität und mehr Effizienz in der Verarbeitung.

25. November

Multibanking wird in der Schweiz lanciert. Die Hypothekbank Lenzburg ist eine **First-Mover-Bank**: Kundinnen und Kunden der Hypothekbank Lenzburg können im E-Banking und Mobile Banking neu Bankkonten von anderen Banken anzeigen lassen.



15. März

An der Generalversammlung wird Ex-CEO **Marianne Wildi** als neue **Verwaltungsratspräsidentin** der Hypothekbank Lenzburg gewählt. Sie folgt auf **Gerhard Hanhart**, der seit 1997 dem Verwaltungsrat angehörte.

23. April

Die Hypothekbank Lenzburg gewinnt mit dem **Berner Startup-Unternehmen Homie** und dem **Zürcher Startup-Unternehmen Arvy** zwei neue Kunden im Banking-as-a-Service-Geschäft.

20. Mai

Die Hypothekbank Lenzburg geht eine **Kooperation** mit dem Finanzblogger «FinanzFabio» Fabio Marchesin für die Finanz-App **«BlueBudget»** ein und schärft damit ihr künftiges Multibanking-Angebot.

2025



KEINE BANK WIE JEDE ANDERE

Lovebrand. Meilenstein. Entdeckung. Unkompliziert.

Wie wird die Hypothekbank Lenzburg von aussen gesehen? Wir wollten es wissen und haben Personen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Sport nach ihrer Meinung gefragt. In der Video-Collage erzählen sie von ihren ganz persönlichen Erfahrungen und sagen, wieso die Hypothekbank Lenzburg keine Bank wie jede andere ist.



Video-Collage anschauen.
QR-Code scannen oder unter:
www.hbl.ch/blick-von-aussen

DOKUMENTARFILM «UNSER GELD» (2025)

«Sehr privat und direkt über Geld reden»

Im Dokumentarfilm «Unser Geld», der 2025 in die Schweizer Kinos kam, spielt auch die Hypothekbank Lenzburg eine Rolle. Filmemacher Hercli Bundi war überrascht, wie offen und privat er über Geld sprechen konnte. «Die Hypothekbank Lenzburg ist eine Bank, bei der man noch mit den Leuten sprechen kann», sagt Bundi im Video des HBL-WebTV. Sein Film ist eine Koproduktion mit dem Schweizer Radio und Fernsehen und wird im Herbst 2026 im Fernsehen SRF ausgestrahlt und auf Play SRF vorhanden sein.



Dokfilmer Hercli Bundi im Video anschauen.
QR-Code scannen oder unter:
www.hbl.ch/dokfilm-unser-geld

Bild: Standbild aus dem Film UNSER GELD © Mira Film 2025

TEAM-QUIZ «ICH ODER DU»

«Wer von euch beiden hat den cooleren Job?»

Vanessa Lindörfer und Martin Schmied befinden sich quasi auf der entgegengesetzten Seite der Mitarbeitendenskala: Sie ganz frisch von der Universität, erst ein paar Monate dabei. Er seit über 30 Jahren bei der «Hypi» – «ich habe am Anfang noch mit der Schreibmaschine gearbeitet». Wer hat die innovativen Ideen? Wer ist produktiver oder kreativer beim Lösen von Problemen? Und wer von den beiden identifiziert sich stärker mit der Hypothekbank Lenzburg? Die Antworten im Video.



Team-Quiz im Video anschauen.
QR-Code scannen oder unter:
www.hbl.ch/ich-oder-du

Verwaltungsrat



Marianne Wildi
Präsidentin

Die Betriebsökonomin und Bankexpertin ist seit 2024 Mitglied des Verwaltungsrats und seit 2025 Präsidentin.



Thomas Wietlisbach
Vizepräsident

Der Jurist und Fürsprecher ist seit 2010 Mitglied des Verwaltungsrats und seit 2017 Vizepräsident.



Doris Agotai Schmid
Mitglied

Die Direktorin der Hochschule für Informatik FHNW in Brugg-Windisch ist seit 2018 Mitglied des Verwaltungsrats.



Christoph Käppeli
Mitglied

Der diplomierte Wirtschaftsprüfer und Bankexperte ist seit 2021 Mitglied des Verwaltungsrats.



Marco Killer
Mitglied

Der Wirtschaftswissenschaftler und Unternehmer ist seit 2013 Mitglied des Verwaltungsrats.



Josef Lingg
Mitglied

Der Maschinenbauingenieur und Wirtschaftsberater ist seit 2015 Mitglied des Verwaltungsrats.



Josianne Magnin
Mitglied

Die Anwältin und Professorin der Universität Bern (ab 03.2026) ist seit 2023 Mitglied des Verwaltungsrats.



Felix Muff
Mitglied

Der Rechtsanwalt und Experte für Bank-Compliance ist seit 2025 Mitglied des Verwaltungsrats.



Christoph Schwarz
Mitglied

Der Wirtschaftswissenschaftler und Wirtschaftsprüfer ist seit 2013 Mitglied des Verwaltungsrats.

Geschäftsleitung



Silvan Hilfiker
Vorsitzender (CEO)

Der Bankexperte mit MBA führt seit 2024 als Vorsitzender der Geschäftsleitung den Bereich Unternehmenssteuerung.



Roger Brechbühler
Direktor

Der Betriebswirtschaftler ist seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung und führt den Bereich Privat- und Firmenkunden.



Dominic Gubler
Direktor

Der Jurist ist seit 2025 Mitglied der Geschäftsleitung und führt den Bereich Legal, Regulatory & Compliance.



Reto Huenerwadel
Direktor

Der Ökonom ist seit 2019 Mitglied der Geschäftsleitung und führt den Bereich Marktleistungen.



Stefan Meyer
Direktor

Der Betriebsökonom und Wirtschaftsprüfer ist seit 2022 in der Geschäftsleitung und führt den Bereich Finanzen & Risiken.



Daniel Monras
Direktor

Der Betriebsökonom und IT-Experte ist seit 2023 Mitglied der Geschäftsleitung und führt den Bereich Informatik.

Bilanz (per 31. Dezember 2025 – vor Gewinnverwendung)

Aktiven			
(in CHF 1 000)	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung in %
Flüssige Mittel	1 847 904	853 488	116,5
Forderungen gegenüber Banken	152 228	234 777	−35,2
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0	n. a.
Forderungen gegenüber Kunden	409 629	343 051	19,4
Hypothekarforderungen	4 925 855	5 033 489	−2,1
Handelsgeschäft	40	13	207,7
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	243	1 397	−82,6
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	0	0	n. a.
Finanzanlagen	826 218	691 634	19,5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	18 630	18 156	2,6
Beteiligungen	40 923	23 306	75,6
Sachanlagen	28 789	24 801	16,1
Immaterielle Werte	0	0	n. a.
Sonstige Aktiven	10 777	4 996	115,7
Total Aktiven	8 261 236	7 229 108	14,3
Total nachrangige Forderungen	11 600	8 200	41,5
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	n. a.

Die Berichterstattung erfolgt nach schweizerischem Recht und den für Banken und Wertpapierhäuser geltenden Rechnungslegungsvorschriften.

Der ordentliche Geschäftsbericht 2025 der Hypothekarbank Lenzburg (inkl. Lagebericht, Jahresrechnung für Konzern und Stammhaus, Corporate Governance und Vergütungs- & Revisionsbericht) steht als PDF unter www.hbl.ch/finanzberichte zum Download bereit.

Die Angaben gemäss FINMA-Rundschreiben «Offenlegung – Banken» sind unter www.hbl.ch/finanzberichte publiziert.



Geschäftsbericht 2025 herunterladen.
QR-Code scannen oder unter:
www.hbl.ch/finanzberichte

Passiven			
(in CHF 1 000)	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	246 826	99 410	148,3
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0	n. a.
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	6 274 124	5 544 227	13,2
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	0	0	n. a.
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	6 639	1 787	271,5
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	0	0	n. a.
Kassenobligationen	166 651	154 168	8,1
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	936 800	810 600	15,6
Passive Rechnungsabgrenzungen	20 836	19 300	8,0
Sonstige Passiven	11 508	11 207	2,7
Rückstellungen	42 459	44 442	−4,5
Reserven für allgemeine Bankrisiken	86 000	86 000	0,0
Gesellschaftskapital	18 720	18 720	0,0
Gesetzliche Kapitalreserve	30 220	30 220	0,0
– davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	0	0	n. a.
Gesetzliche Gewinnreserve	11 168	11 115	0,5
Freiwillige Gewinnreserven	389 381	377 381	3,2
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)	−619	−625	−1,0
Gewinnvortrag	516	696	−25,9
Gewinn	20 007	20 460	−2,2
Total Passiven	8 261 236	7 229 108	14,3
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	n. a.
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	n. a.

Ausserbilanzgeschäfte			
(in CHF 1 000)	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung in %
Eventualverpflichtungen	13 404	19 094	−29,8
Unwiderrufliche Zusagen	262 355	314 020	−16,5
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	14 112	14 112	0,0
Verpflichtungskredite	0	0	n. a.

Erfolgsrechnung

(in CHF 1'000)	2025	2024	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	76 343	106 621	-28,4
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	0	0	n. a.
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	11 617	10 800	7,6
Zinsaufwand	-15 928	-35 220	-54,8
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	72 032	82 201	-12,4
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	1 583	-613	n. m.
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	73 615	81 588	-9,8
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	15 817	13 281	19,1
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	972	861	12,9
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	5 193	4 642	11,9
Kommissionsaufwand	-4 002	-3 041	31,6
Subtotal Erfolg aus Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	17 980	15 743	14,2
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	4 024	3 999	0,6
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	3 011	17	17 611,8
Beteiligungsertrag	849	557	52,4
Liegenschaftenerfolg	257	182	41,2
Anderer ordentlicher Ertrag	18 114	16 295	11,2
Anderer ordentlicher Aufwand	-5 065	-5 032	0,7
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	17 166	12 019	42,8
Geschäftsertrag	112 785	113 349	-0,5
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	-49 639	-47 517	4,5
Sachaufwand	-27 739	-28 037	-1,1
Subtotal Geschäftsaufwand	-77 378	-75 554	2,4
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-12 472	-9 094	37,1
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-1 119	-5 435	-79,4
Geschäftserfolg	21 816	23 266	-6,2
Ausserordentlicher Ertrag	1 000	0	n. a.
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	n. a.
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	0	0	n. a.
Steuern	-2 809	-2 806	0,1
Gewinn	20 007	20 460	-2,2

Gewinnverwendung

(in CHF 1'000)	2025	2024	Veränderung in %
Gewinnverwendung			
Gewinn	20 007	20 460	-2,2
Gewinnvortrag	516	696	-25,9
Bilanzgewinn (Total zur Verfügung der Generalversammlung)	20 523	21 156	-3,0
Gewinnverwendung			
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	0	0	n. a.
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-11 000	-12 000	-8,3
Dividendenausschüttung	-8 640	-8 640	0,0
Gewinnvortrag neu	883	516	71,1

Weitere wichtige Zahlen

	2025	2024
Kennzahlen		
Aufwand-Ertrags-Verhältnis (Cost-Income-Ratio)	68,6%	66,7%
Eigenkapitalrendite (ohne Reserven für allgemeine Bankrisiken)	4,4%	4,6%
Eigenmittel-Kennzahlen		
Bankengesetzlich anrechenbares Eigenkapital	595 678	584 045
Regulatorische Eigenkapitalquote (Basel III)	17,2%	17,4%
Aktie		
Jahresgewinn pro Namenaktie (in CHF)	278	284
Ausschüttung pro Namenaktie (in CHF)	120	120
Rendite (in % des Jahresendkurses)	3,0%	3,0%
Kurs-Gewinn-Verhältnis (P/E-Ratio)	14,5	14,2
Börsenkurse		
Jahresendkurs (in CHF)	4 040	4 040
Jahreshöchst (in CHF)	4 200	4 380
Jahrestiefst (in CHF)	3 920	3 880
Börsenkapitalisierung (in CHF Mio.)	291	291
Personal		
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (teilzeitbereinigt / ohne Lernende)	399	382
Lernende	22	24

Titel-Story:
Gesundheitsinitiativen der «Hypi»kommen bei der GenZ an.
QR-Code scannen oder unter:
www.hbl.ch/fit-bei-der-arbeit



Folgen Sie uns auf Social Media:



Hypothekarbank Lenzburg AG



hypothekarbank_lenzburg



HypiLenzburg



HypiLenzburg



HypiLenzburg

Impressum

Gestaltung und Redaktion:
Hypothekarbank Lenzburg AG,
Lenzburg

Bilder:
Hypothekarbank Lenzburg AG
www.foto-studio-gioia.ch

Druck:
Kromer Print AG, Lenzburg

Redaktionsschluss:
11. Februar 2026



Für den entstandenen CO₂-Fussabdruck der Produktion des vorliegenden Geschäftsberichts werden in gleicher Höhe nachhaltige internationale Klimaprojekte gefördert.